

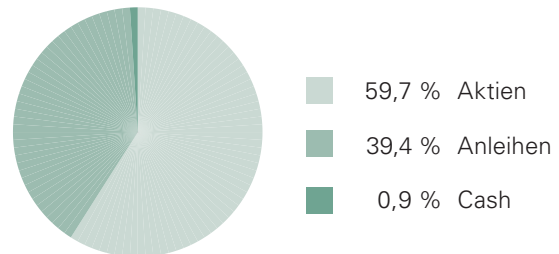
Marktkommentar drittes Quartal 2018

ETF-Portfolio Plus Ausgewogen

Daten zum 30. September 2018

Positionen	Anteil
Dimensional Global Short-Term Fixed Income	20 %
db x-trackers iBoxx Sovereigns Eurozone	20 %
iShares MSCI World Minimum Volatility	25 %
Dimensional Global Targeted Value	20 %
iShares Core EURO STOXX 50	15 %

Vermögensaufteilung



kumulierte Wertentwicklung	3 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflegung
ETF-Portfolio Plus Ausgewogen	1,58 %	2,24 %	3,40 %	–	12,04 %

Kapitalmarkt

Die europäischen Aktienmärkte zeigten sich im dritten Quartal 2018 volatil. Nach einem kräftigen Anstieg im Juli folgten zwei Monate mit Phasen ebenso kräftiger Korrekturen in beiden Richtungen. Per saldo verblieb am Quartalsende ein kleines Plus.

Weltweit hielt der konjunkturelle Aufschwung an, wobei die Wachstumsdynamik in der Eurozone etwas nachließ. Der mit annualisiert + 2,9 Prozent unverändert kräftig wachsenden US-Wirtschaft stand in der Eurozone eine Wachstumsrate von + 2,2 Prozent gegenüber. Diese Abschwächung wird durch die Frühindikatoren weiter bestätigt. Für die USA dagegen zeigen sie eine unveränderte Dynamik an. Während die Inflation in Europa mit 2,0 Prozent weiter niedrig blieb, zog sie in den USA auf 2,9 Prozent an.

Geopolitisch blieb der sich weiter verschärfende Handelskonflikt der USA mit China im Fokus. Importzölle für europäische Güter konnten hingegen vorerst abgewendet werden. In Folge der Spannungen zwischen den USA und Iran legte der Ölpreis nochmals zu (+ 4,1 Prozent). In Europa belasteten die stockenden Brexit-verhandlungen und der aggressive italienische Budgetentwurf die Stimmung.

Zinsseitig erhöhte die FED zum dritten Mal im laufenden Jahr wie erwartet die Leitzinsen. Ein vierter Zinsschritt wird im Dezember erwartet. Mit drei weiteren Anhebungen in 2019 blieb der Ausblick unverändert. Die EZB setzte ihre Politik des Endes der lockeren Geldpolitik mit dem Auslaufen des Anleihekaufprogramms zum Jahresende fort. In der Folge stiegen die Zinsen in Europa auf 0,47 Prozent für zehnjährige Bundesanleihen. In den USA zogen sie auf 3,06 Prozent an. Der EURO verlor gegenüber dem USD leicht um - 0,7 Prozent.

Im dritten Quartal 2018 sank der DAX um - 0,5 Prozent, der EURO Stoxx 50 legte + 0,4 Prozent zu. Der MSCI World stieg kräftig um + 5,0 Prozent, in EURO gerechnet beträgt der Gewinn sogar + 5,5 Prozent. Europäische Rententitel verloren - 0,7 Prozent, der deutsche Rentenindex (REXP) - 0,6 Prozent.

Auf Gesamtjahressicht verzeichnet der DAX damit einen Verlust von - 5,2 Prozent, auch der EURO Stoxx 50 liegt noch im negativen Terrain (- 0,6 Prozent). Der MSCI World stieg hingegen an (+ 5,4 Prozent), in EURO gerechnet ist die Zuwachs mit + 9,0 Prozent noch höher. Die Performance europäischer Renten (- 0,5 Prozent) liegt leicht im negativen Bereich, während sich der REXP knapp positiv (+ 0,3 Prozent) entwickelte.

Portfolio

Der Portfoliowert stieg im dritten Quartal 2018 um + 1,6 Prozent. Damit verbesserte sich die Performance im Gesamtjahr 2018 auf + 2,2 Prozent. Die Gesamttrendite seit Auflage Anfang Juli 2016 liegt bei erfreulichen + 12,0 Prozent bzw. + 5,2 Prozent p.a.

Die besondere Qualität des Portfolios liegt darin, dass neben den Marktrenditen sogenannte Faktor-Renditen vereinnahmt werden. Diese Renditen sind wissenschaftlich langfristig nachgewiesen, können kurzfristig jedoch stark schwanken.

Im dritten Quartal 2018 zeigten sich globale Anleihen hoher Qualität mit kurzen Laufzeiten unverändert (- 0,1 Prozent). Euro-Staatsanleihen hingegen sanken um - 1,2 Prozent.

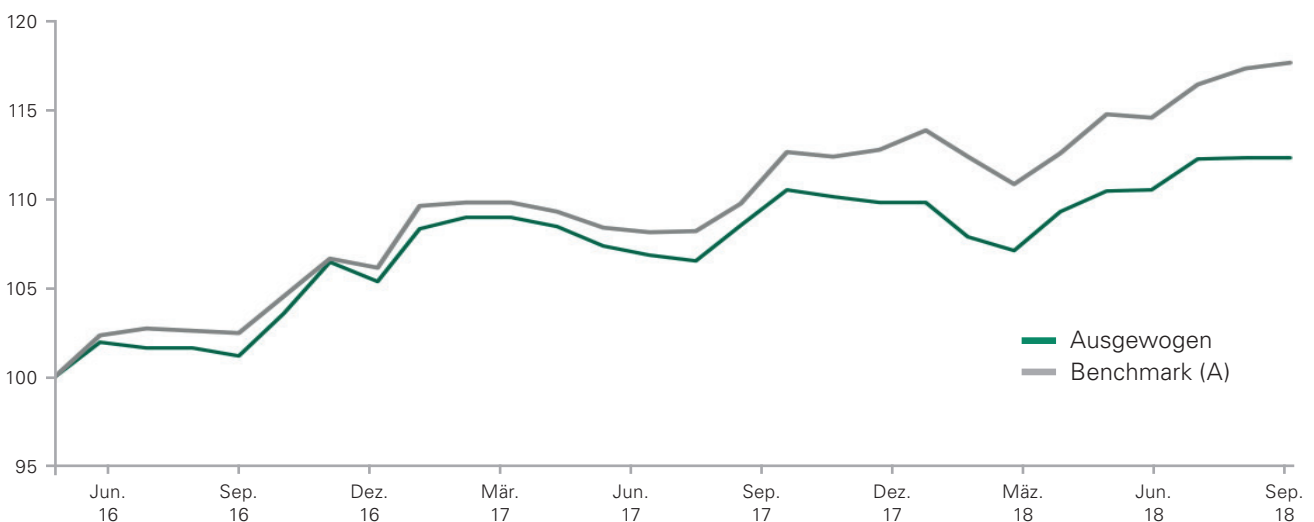
Unsere globalen Aktien-Faktor-ETFs profitierten im dritten Quartal von der positiven Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte und der gesunkenen Risikoaversion. So entwickelten sich besonders schwankungsarme internationale Aktien (Faktor Low Volatility) mit

+ 6,6 Prozent besser als der Gesamtmarkt. Mit einem Zuwachs von + 4,1 Prozent blieben niedrig bewertete internationale Aktien (Faktor Value) leicht hinter dem Gesamtmarkt zurück. Relativ schwächer zeigten sich internationale Aktien mit niedrigen Unternehmensgrößen (Faktor Size, + 2,5 Prozent). Belastet wurde die Quartalsperformance durch Euro-Standardaktien, die mit + 0,4 Prozent praktisch auf der Stelle traten.

Diese Entwicklung bestätigt die strategische Zielstellung. Auf längere Sicht werden attraktive Renditen erzielt. Die spezifischen zusätzlichen Renditetreiber variieren jedoch kurzfristig.

Das regelmäßige Re-Balancing, also der Verkauf besonders gut gelaufener und der Kauf besonders schlecht gelaufener Anlageklassen, wirkt sich dabei langfristig zusätzlich positiv aus. Kurzfristig sind Faktor-Renditen genauso wenig prognostizierbar, wie Aktienmarktrenditen. Langfristig lohnen sie sich aber, falls das Portfolio wie in unserem Fall breit gestreut ist.

Wertentwicklung des ETF-Portfolios Plus Ausgewogen im Vergleich zu seiner Benchmark* 1. Juli 2016 bis 30. September 2018



* Mischung aus Aktienindex (MSCI ACWI Net Total Return) und Rentenindex (Barclays Euro Agg Total Return) im Verhältnis Aktie: Rente 60:40